Wie die Bauern früher lebten Die Getreideaussaat

	Sobald im die Felder abgeerntet sind, beginnt der Bauer
	mit der Vorbereitung für die neue Doch bevor das
	Getreide gesät werden kann, muss er den Acker umpflügen.
	Hierzu hat der Bauer seine beiden Holsteiner vor einen
A LALLA	Karrenpflug gespannt, bei dem der Pflugbaum auf einem Vorderkarren
CAN A	ruht, damit der eine gewisse Selbstführung erhält.
	Der Gespann - Kipppflug besitzt zwei Pflugscharen und macht das
	am Ende des Ackers besonders einfach: die Pferde
drehen auf der Stelle und ziel	hen dabei die unter einem
	Bauer in der gleichen
zurückpflügen kann.	Buter in der gleichen
	ohne hydraulische Kraftheber wird von
einem der ersten	gezogen. Diese Traktoren dienten
nur als Zugmaschine.	gezogen. Diese Traktoren dienten
nar als Zagmasemie.	
	Die ist nach
	Getreideart, Klima, Witterung und
	Bodenverhältnissen sehr verschieden. Im Wesentlichen erstreckt sie
	sich auf die Monate und April. Nur das Wintergetreide
	wird schon im Herbst gesät.
	Bevor der Bauer säen kann, muss er das Feld erst einmal
	Mit der Egge werden die umgepflügten Erdschollen
	zerkleinert und eingeebnet. Nach einem langen Winter freuen sich die
beiden Pferde über ein wenig	Bewegung an der Luft.
_	
Der Boden ist saatfertig und	der streut den Samen
auf das Land, ab dem Mitte	elalter aus dem,
später dann aus der Streuwann	e.
	Im 19. Jahrhundert kam dann die
	auf. Sie spart
1	Saatgut, und die Körner haben gleich
	die richtige
	Die Sämaschine wurde zunächst von
	Pferden oder gezogen und ab Mitte des 20. Jahrhunderts
	von Traktoren.
	Aus dem Traktor als reine Zugmaschine wird eine vielseitige
	Dies sehen wir beim Säen. Der
	die Sämaschine umgebaut und schon kann sie als Anbaugerät für den
Schlepper genutzt werden.	



Setze folgende Wörter in den Lückentext ein:



März, Pflug, Arbeitsmaschine, Furche, Sämaschine, frischen, Aussaat, Dorfschmied, Saatzeit, Kette, Kühen, Herbst, eggen, Leinentuch, Pferde, Traktoren, Wenden, groben, Saattiefe, Sämann

Arbeitsblatt 1 Copyright AVP 2006